Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

F 472/12

20 Jahre Betreuungsgesetz – Weiter so oder Weiterentwicklung?

04.06.2012, 13.00 Uhr bis 05.06.2012, 16.00 Uhr
NH Berlin Alexanderplatz

Leitung

Susann Kroworsch, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV: Alter, Pflege, Rehabilitation und Gesundheit.

Inhalt

Vor 20 Jahren ist das Betreuungsgesetz in Kraft getreten. Es wurde viel gelobt und gilt nach wie vor als ein fortschrittliches Gesetz. Dennoch befasst man sich seit vielen Jahren mit der Frage, ob es nicht einer Strukturreform des Betreuungswesens bedarf, bzw. ob eine Verlagerung des Betreuungsrechts ins Sozialrecht erforderlich oder sinnvoll wäre. Im Rahmen dieser Fachtagung sollen die aktuellen Überlegungen zur Weiterentwicklung des Betreuungsrechts dargelegt und mit einer breiteren Fachöffentlichkeit diskutiert werden.
Darüber hinaus hat die 2009 in Kraft getretene Behindertenrechtskonvention neue Denkanstöße gebracht. Insbesondere in Bezug auf letztere ist zu erörtern, wie sich die Auswirkungen der UN-Behindertenrechtskonvention auf das Betreuungsrecht darstellen und ob das Modell der Stellvertretung durch ein Assistenzmodell oder Modelle der unterstützten Entscheidungsfindung abgelöst oder ergänzt werden könnten und sollten.

Zielgruppen

Leitungskräfte und Mitarbeiter/innen von Betreuungs- und Sozialbehörden, soziale Dienstleister und Betreuungsvereine, ehrenamtliche und berufliche Betreuer/innen sowie Assistenz und Unterstützungspersonen von Menschen mit einer rechtlichen Betreuung, Ministerien, Bundes- und Landesgesetzgeber aus den Bereichen Justiz und Soziales.

Programmverlauf

Montag, 04.06.2012	
Uhrzeit	
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.00	Begrüßung und Eröffnung *Michael Löher, Deutscher Verein*
13.15 – 13.45	Bestandsaufnahme nach 20 Jahren BtG und Ausblick *Prof. Dr. Volker Lipp (angefragt)*
13.45 – 14.15	Ergebnisse der Interdisziplinären Arbeitsgruppe zum Betreuungsrecht *Dr. Anne Algermissen, BMJ*
14.15	Rückfragen und Diskussion
14.45	Plenum: Umsetzungsschwierigkeiten in der Praxis (Rechtsprechung, Betreuungsbehörden, Betreuungsvereine, Betreuer/innen) *Dr. Andrea Diekmann, Vizepräsidentin LG Berlin;* *Brunhilde Ackermann, Leiterin a. D. Betreuungsbehörde Kassel;* *Stephan Sigusch, BUKO,* *Stefan Missal, Berufsbetreuer (angefragt)* *Moderator: Michael Löher, Deutscher Verein*
15.45	Rückfragen und Diskussion
16.15	Kaffeepause
16.45	Strukturreform des Betreuungsrechts - Verlagerung ins Sozialrecht? *Prof. Dr. Rainer Pitschas, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (angefragt)* *Andreas Türpe, Justizministerium Nordrhein-Westfalen*
17.45	Rückfragen und Diskussion
18.00	Abendessen

Dienstag, 05.06.2011	
Uhrzeit	
09.00	Auswirkungen der UN-Behindertenrechtskonvention auf das Betreuungsrecht *Dr. Valentin Aichele, Monitoringstelle zur UN-Behindertenrechtskonvention beim Deutschen Institut für Menschenrechte (angefragt)*
10.00	Rückfragen und Diskussion
10.30	Kaffeepause
11.00	Weiterentwicklung der rechtlichen Betreuung hin zum Assistenzmodell/ zu Modellen der unterstützten Entscheidungsfindung? *Dr. Harald Freter, BdB* *Jörg Holke, Aktion Psychisch Kranke (angefragt)*
12.00	Rückfragen und Diskussion
12.30	Mittagessen
13.30	Assistenzmodelle in der Praxis British Columbia; Kanada: *Ulrich Hellmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe (angefragt)* Österreich: *Dr. Max Rubisch, BMASK/Österreich (angefragt)*
14.30	Rückfragen und Diskussion
15.00	Podiumsdiskussion: Zukunftsperspektiven und Handlungsbedarfe im Betreuungsrecht *Hubert Hüppe, Behindertenbeauftragter;* *Helga Steen-Helms, Hessisches Sozialministerium;* *Jurand Daszkowski, Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener;* *Gerd Spelling, Betreuungsbehörde Kreis Segeberg (angefragt);* *Moderation: Dr. Edna Rasch*
16.00	Ende der Veranstaltung

Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Verantwortliche Referentin	Susann Kroworsch kroworsch@deutscher-verein.de
Anmeldung bitte bis:	30. März 2012
Auskunft Veranstaltungsmanagement:	030/62980-605/-606/-419
Veranstaltungsort:	NH Berlin Alexanderplatz Landsberger Allee 26-32 10249 Berlin

Kosten (Veranstaltungsnr.: F 468/12)	**Mitglieder**	**Nichtmitglieder**
Veranstaltungskosten Deutscher Verein **Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein**	120 €	150 €
Tagungsstättenkosten (inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und der gesetzlichen USt.) **Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte**	139 €	139 €

2 Anmeldungen

1. an den Deutschen Verein
2. an die Tagungsstätte als Selbstbucher und Selbstzahler (Voraussetzung für eine Teilnahme). Es wird eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitsgebers akzeptiert.

Onlineanmeldung über:
http://www.deutscher-verein.de/03-events/2012/gruppe4/f-472-12/

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.

Anlagen
Anmeldeformulare

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
2. NH Berlin Alexanderplatz

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte
Telefon +49(0) 30/62980-0 Telefax +49(0) 30/62980-150
E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de Internet: www.deutscher-verein.de